

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

28. Jahrgang, Nr. 04/2021

Ausgabe vom 10. April 2021

Empfang zu Lichtmess digital präsentiert

Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha blickt auf ein bewegendes Jahr 2020 zurück



Während der Dreharbeiten zum digitalen Lichtmess-Empfang wurde auf die Einhaltung der Corona-Schutz-Regelungen geachtet. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Von Erik Frank Hoffmann

Ein Filmteam, Kameras und ein Drehbuch – all diese Dinge sind für eine Stadtverwaltung keine alltäglichen Begleiter. Doch die Corona-Pandemie bringt durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens neue Darstellungsformate auf den Plan. So wurde der Flöhaer Neujahrsempfang, welcher hier Empfang zu Lichtmess heißt, das erste Mal in einem digitalen Format produziert. Für die Darsteller war dies eine neue Erfahrung. „Einen Jahresrückblick in Form eines Kurzfilms, unter Einhaltung der Hygieneregeln, verlangte schon eine gewisse Improvisation“, resümiert der Flöhaer Oberbürgermeister Volker Holuscha. Bei der Moderation der einzelnen Videobeiträge wurde Herr Holuscha tatkräftig von Dr. Sylva-Michèle Sternkopf unterstützt, welche die Villa Gückelsberg als Drehort zur Verfügung stellte. Für sie war der Dreh eine große Freude: „Wir hatten ja schon öfters Filmteams bei uns im Haus – aber mit dieser tollen Truppe aus Flöha hat es besonders viel Spaß gemacht“.

„Die Entscheidung, einen solchen filmischen Rückblick zu erstellen, entstand nach der Absage des traditionellen Neujahrsempfangs aus Gründen des Infektionsschutzes. Durch diese visuelle Rückschau erhalten viele Interessenten die Gelegenheit, einen unterhaltsamen Einblick in die Entwicklung unserer Stadt zu nehmen“, so Volker Holuscha. Durch die Erstellung eines Films wird der Empfang zu Lichtmess für alle Einwohner und Gäste der Stadt Flöha darstellbar und ist nicht nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich.

In dem produzierten Film bringt Oberbürgermeister Volker Holuscha den Zuschauern die Themen des vergangenen Jahres nahe. Dabei wird sich unter anderem auf die Lage der Gewerbetreibenden als auch auf die Neuerungen in der Stadt Flöha bezogen. Auch politische Entscheidungsträger kamen über die Große Kreisstadt Flöha ins Gespräch. „Die Kurzbeiträge zeigen einige sichtbare Erfolge unserer Stadtentwicklung und auch Unternehmen

erhalten Gelegenheit, ihre Probleme in der Zeit der Corona-Pandemie darzustellen“, so der Oberbürgermeister. Die Beiträge des Filmes sind nicht allein rückblickend, sondern geben auch einen Ausblick auf das bereits begonnene Jahr.

Um den Film aufzulockern, erstellte Regisseur und Produzent Dietmar Hösel ein entsprechendes Drehbuch für die Moderation. „Bei meinen Filmen ist es mir wichtig, dass die Protagonisten authentisch sind“, erklärte Dietmar Hösel. Der Flöhaer Oberbürgermeister schlüpfte dafür in die Rolle des Bäckers, welche seinen erlernten Handwerks-Beruf darstellt. Gebacken wurde während des Drehs ein Hefe-Aschkuchen. „Als gelernter Bäcker und Konditor war es mir wichtig, mit der Rahmenhandlung des Films die Zuschauer auf den Stellenwert des Handwerks und des Mittelstandes in unserer Stadt zu lenken“, wie Volker Holuscha erklärte.

Mit einem kulturellen Beitrag im Video überraschte Amirmahdi Shahbazfar (Kurzform: Ilia). Er spielte ein Klavier-Solo aus seiner iranischen Heimat unter dem Titel „Goldener Traum“. Ilia spielt erst seit zwei Jahren Klavier und lebt seit einem Jahr in Flöha. „Ich war etwas gestresst, weil ich vor der Kamera Klavier spielen musste“, so der 11-Jährige. „Gleichzeitig war ich aufgeregt und es war auch interessant für mich, das Filmteam zu sehen“, fügte er an.

„Ich habe mich sehr gefreut, dass meine Heimatstadt mich mit diesem Film beauftragt hat. Gerade für unsere Branche ist diese Zeit keine einfache“, berichtete der Produzent Dietmar Hösel im Nachgang des Drehs.

Fortsetzung auf Seite 2

„Sicherlich wird dieser Film nicht für den Oskar nominiert. Doch die Darsteller und das Filmteam sind erleichtert, solch eine besondere Form der Entwicklungsbilanz einer Stadt in lockerer Form und der Qualität fertig gestellt zu haben. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und vor allem der Gastgeberin Sylva. Wir hoffen, dass er großes Interesse und Anklang findet“, so Oberbürgermeister Holuscha. Den entstandenen Film zu Lichtmess können Sie unter <https://floeha.de/lichtmess>

ansehen. Alternativ gelangen Sie mittels des abgedruckten QR-Codes direkt zum Video.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Ansehen des Filmes!



Beschluss aus der Stadtratssitzung vom 25.02.2021

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2021

Beschluss-Nr.: 109/17/2021

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 04 / 2021 DER STADT FLÖHA

Bekanntmachung über den Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“ der Stadt Flöha gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a Abs. 3 BauGB – Aufstellungsbeschluss

Bekanntmachung über die Unterrichtung der Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung

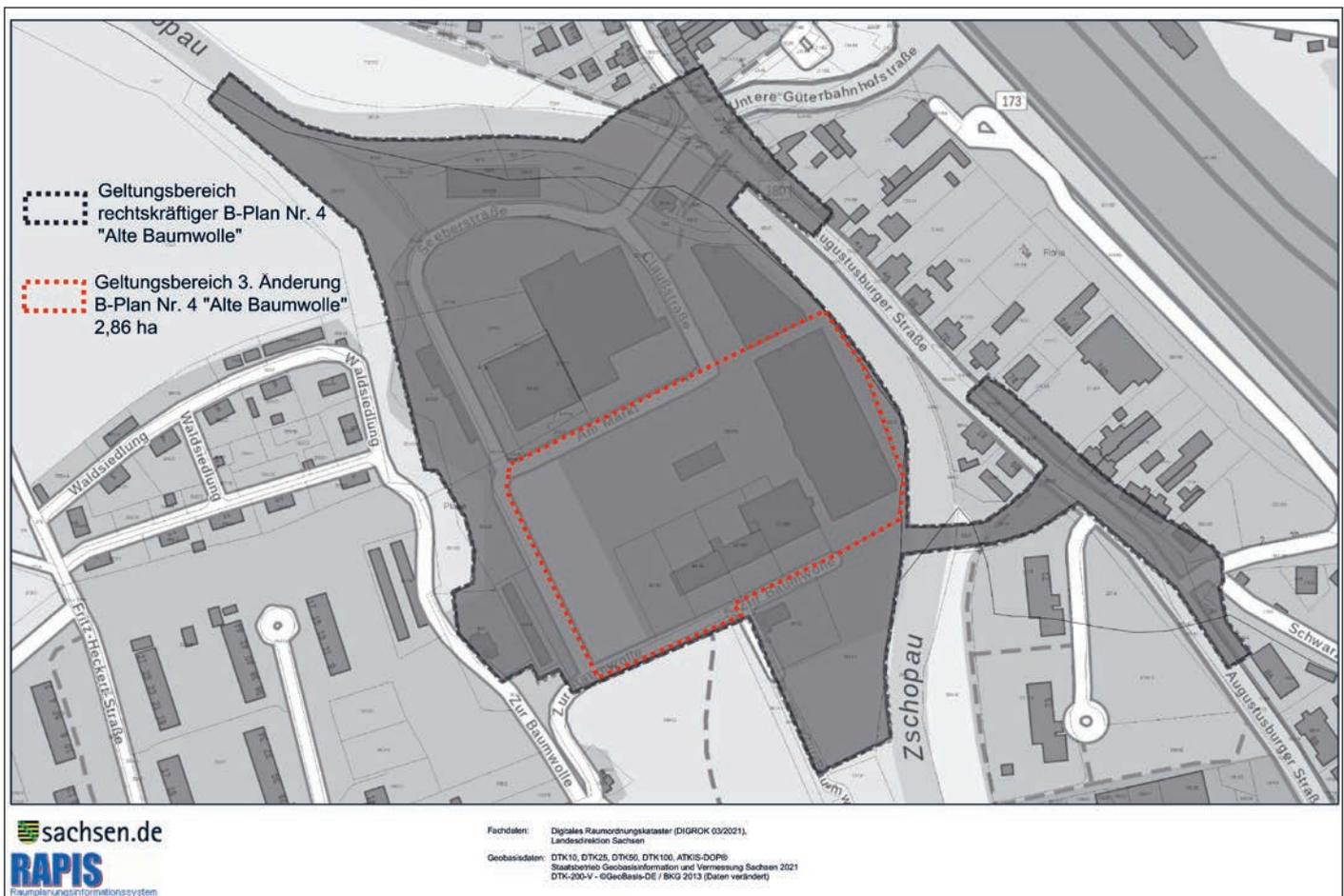
Der Stadtrat von Flöha hat mit Beschluss-Nr. 63/11/2020 in seiner öffentlichen Sitzung am 23.07.2020 die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“ beschlossen.

Weiterhin hat der Stadtrat von Flöha in seiner öffentlichen Sitzung am 25. März 2021, Beschluss-Nr. 113/18/2021, be-

schlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 23.07.2020, Beschluss-Nr. 63/11/2020, zu ändern. Die Änderung bezieht sich auf die ca. 2,86 ha große Teilfläche zwischen der Straße Am Markt, der Seeberstraße, dem Fluss Zschopau und der Straße Zur Baumwolle (siehe Abbildung). Der Geltungsbereich der 3. Änderung umfasst die Flurstücke 305/51 teilweise; 301/47; 301/48; 301/49; 301/50;

352/14 teilweise; 349/3 teilweise der Gemarkung Plaue.

Planungsziel ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Schließung städtebaulicher Raumkanten durch Ergänzungsbauten und damit die mögliche räumliche Einfassung des zukünftigen Marktplatzes. Die neuen Gebäude sollen insbesondere für Wohnen und nicht-störendes Gewerbe genutzt werden.



Die 3. Änderung des Bebauungsplans soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a (BauGB) i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB aufgestellt werden. Dementsprechend wird von:

- der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB,
- der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB,
- dem Umweltbericht nach § 2a BauGB,
- der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Öffentlichkeit kann sich ab dem 12.04.2021 über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich bis zum 23.04.2021 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zur Planung äußern.

Die Unterrichtung erfolgt nach § 3 des Plansicherstellungsgesetzes (PlanSIG) vorrangig in digitaler Form. Die entsprechenden Unterlagen sind im o. g. Zeitraum im Internet auf der Homepage der Stadt Flöha unter <https://www.floeha.de/stadt-verwaltung/ortsrecht/bekanntmachungen/> bereitgestellt und können dort eingesehen werden.

Darüber hinaus können der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planungsunterlagen gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB während des o. g. Auslegungszeitraums auch im Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/floeha/startseite> eingesehen werden.

Fragen zur Planung können telefonisch unter 03726/ 791-149 oder per E-Mail unter stadtentwicklung@floeha.de gestellt werden.

Während der o. g. Frist können Stellungnahmen zur Planung entweder digital bei der Stadtverwaltung Flöha unter der E-Mail-Adresse stadtentwicklung@floeha.de bzw. auf postalischem Weg an die Adresse:

Stadtverwaltung Flöha
Bauverwaltung/
SG Stadtentwicklung/Hochbau
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

vorgebracht werden.

Als zusätzliches Informationsangebot gem. § 3 Abs. 2 PlanSIG ist im Zeitraum vom 12.04.2021 bis zum 23.04.2021 nach vorheriger Terminvereinbarung (unter der Telefonnummer 03726-791-149 oder stadtentwicklung@floeha.de) auch die Unterrichtung im Rathaus der Stadt Flöha, Bauverwaltung, Zi. 3.04 möglich. Es gelten die Schutzmaßnahmen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Flöha, 10.04.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



Ein Jahr in der Pandemie

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Welt befindet sich nunmehr seit über einem Jahr in der Corona-Pandemie und hat sich seitdem gravierend verändert. Wusste Anfang 2020 kaum jemand von uns was eine Pandemie für jeden Einzelnen so richtig bedeutet und welche weitreichenden Auswirkungen sie zur Folge hat, geschweige denn wie lange sich solch eine Katastrophe hinziehen kann, so sind große Teile der Bevölkerung nach 12 Monaten müde und resigniert. Die sich häufig verändernden Vorschriften der massiven Einschränkungen unseres Lebens verunsichern die Bevölkerung zunehmend.

Ich habe im April vergangenen Jahres diese Pandemie als die größte Herausforderung seit dem 2. Weltkrieg bezeichnet. Dies hat sich schmerzlich bestätigt. Eine Mitte 2020 in dem Ausmaß nicht zu erwartende zweite Infektionswelle, die sich seit Ende November vergangenen Jahres 4 Monate hinzog, ließ viele Bereiche unserer Gesellschaft an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Eine scheinbar dritte Infektionswelle bricht über uns herein.

War die Überforderung der Intensivmedizin und der drohende Kollaps unseres Gesundheits- und Pflegesystems um die Jahreswende die große Gefahr, kommt nunmehr noch eine Bedrohung vieler wirtschaftlicher und privater Existenzen hinzu. Auch wenn die Bundesregierung und der Freistaat Sachsen, entgegen der Praxis in anderen Ländern weltweit, den Unternehmen finanzielle Hilfsprogramme mehr oder weniger schnell zur Verfügung stellen, sind die massiven Ängste der Inhaber geschlossener Geschäfte, Dienstleitungen, Gaststätten und anderer Unternehmen begründet. Die eingeschränkte Öffnung der Kindereinrichtungen und Schulen stellen sicher ein Infektionsrisiko dar. Doch können unsere Kinder und Jugendlichen nicht mehr länger mit derart gravierenden Einschränkungen ihrer Betreuung und Unterrichtung in ihrer Entwicklung belastet werden. Häusliche Lernzeit und Wechselunterricht stellen vor allem die Familien vor enorme Probleme der Betreuung. Auch die erforderlichen Hygiene- und Testkonzepte sind personell abzusichern. Vergessen wird in dieser Diskussion um Infektionsketten in Schul- und Horteinrichtungen auch häufig, dass

bei noch so strikter Trennung der Kinder in den Einrichtungen, eine Vermischung im Familien- und Freizeitbereich kaum zu verhindern ist.

Die Verantwortung der Politik auf Bundes- und Landesebene bestand in dieser Pandemie stets in der Abwägung zwischen dem Schutz der Gesundheit und des Lebens der Bevölkerung und den entstehenden Schäden in der Wirtschaft und der gesamten Gesellschaft. Erkenntnisse zum grassierenden Virus oder Erfahrungen im Umgang mit dessen Gefahren und Auswirkungen waren kaum vorhanden und verändern sich mittlerweile ständig. Aus heutiger Sicht weiß man, dass nicht jede Entscheidung zum jeweiligen Zeitpunkt angemessen und richtig war. Aber die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, wie rasant sich das Infektionsgeschehen entwickelt, wenn eine trügerische Sicherheit zum fahrlässigen Umgang mit der Gefahr verleitet. Eine Pandemie-strategie, die uns unsere Lebensqualität schrittweise zurückgeben soll, verlangt von der Politik Verantwortungsbewusstsein und Weitsichtigkeit. Sie ist jedoch auch vom Verhalten jedes Einzelnen mit

abhängig. Aus meiner Sicht ist es für unser aller Gesundheit und lebenswerter Zukunft umso bedeutsamer, dass die Schnelltestungen und besonders die Schutzimpfungen von möglichst vielen Menschen ernst und in Anspruch genommen werden. Auch die Hygieneregeln von angemessener Abstandshaltung untereinander und das Tragen der Mund- und Nasenbedeckung wird uns noch geraume Zeit begleiten. Diese drei Faktoren sind für mich die Voraussetzung, um in absehbarer Zeit in unseren Alltag wieder Normalität einzuziehen zu lassen, damit sich auch die Kultur- und Sportbereiche, Vereine und vielen ehrenamtlichen Projekte bald wieder betätigen können.

Eine generelle Anmerkung zum Impfmanagement: Es war vorauszusehen, dass ein so unvorstellbar schnell entwickelter und erprobter Impfstoff sich in seiner Wirksamkeit erst längerfristig in seiner positiven Wirkung beweisen muss. Auch sollte jedem klar gewesen sein, dass dessen Herstellung und damit die Verfügbarkeit zu Impfbeginn Zeit brauchen wird. Doch ein Impftermin-Management für ältere Menschen über 70 oder 80 Jahre per Hotline oder Internet anzubieten, ist einfach ein „Fehlschuss“. Wenn dann den impfwilligen älteren Menschen, welche meist kein eigenes Fahrzeug besitzen, noch zugemutet wird, mit Bus oder Bahn in weit entfernte Impfzentren zu fahren, dann ist das realitätsfern und unzumutbar. Eine zentral organisierte Terminvergabe, die auf die Menschen zugeht und Impfzentren in angemessenen Entfernungen, würde die Immunisierung vieler Menschen beschleunigen. Damit kämen wir den erwünschten Lockerungen unserer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte viel schneller näher. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Mittelsachsens arbeiten seit längerer Zeit mit dem Landratsamt und dem DRK an einer Umorientierung der Impfstrategie, die realistisch Impfungen im Ort oder näherer Umgebung über Arztpraxen und mobile Impfteams anbietet. Seit Februar haben wir eine Liste der betreffenden über 80-jährigen Einwohner dem DRK zugesandt, mit dem Angebot einer Vor-Ort-Impfung in unserer Stadt. Eine von der Stadt und der ortsansässigen Ärzteschaft unterstützte Pilotaktion der Volkssolidarität zur Impfung ihrer Mitglieder verlief erfolgreich und hat die Impfteams des DRK spürbar entlastet. Dies könnte für weitere Impfkationen in unserer Stadt beispielgebend sein. Eine Reihe von Ärzten wären bereit, auch weitere Impfungen in der Stadt zu unterstützen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle unseren Ärzten und deren medizinischem Personal sowie den Apothekern einen besonderen Dank aussprechen. Die ortsansässigen Mediziner haben mit ihrem Personal im

Interesse der Gesundheit unserer Bevölkerung in den letzten Monaten Außerordentliches geleistet. Neben der Arbeit in ihren schon stark ausgelasteten Praxen waren sie jederzeit, oft unaufgefordert bereit Corona-Testungen und Impfungen vielfältig zu unterstützen. Die Apotheken rangen neben ihrer anspruchsvollen pharmazeutischen Handelstätigkeit anfänglich mit der Bereitstellung von ausreichenden Infektionsschutzmitteln und Mund- und Nasenbedeckungen. Nunmehr richten sie ihr Augenmerk auf die Bereitstellung von Schnelltests. Häufig wird das als Selbstverständlichkeit gesehen und findet zu wenig Anerkennung.

Es muss uns allen klar sein, dass die jetzigen Test- und Impfstrategien einen erheblichen Organisationsaufwand und immense Kosten für den Bund, den Freistaat und die Kommunen mit sich bringen. Die rasche Immunisierung großer Teile der Bevölkerung bietet den Ausweg aus der Krise. Auch freiwillige Schnelltestmöglichkeiten im Ort können unterstützen. Diese lassen sich aber nicht aus dem Boden stampfen und benötigen ausgebildetes Testpersonal. Vor allem jedoch müssen schnellere und unbürokratische Wege für verschiedenste Lösungsansätze aus der unsicheren Lage gefunden werden. Die Erfahrungen der Monate in der Pandemie haben mir gezeigt, dass unsere Gesetze und Vorschriften, wie auch die Zuständigkeiten der unterschiedlichsten Behörden, nicht auf eine pandemische Lage ausgerichtet sind und das Krisenmanagement oftmals behindern oder verzögern.

Auch müssen jetzt die Bewertungsgrundlagen (Indikatoren) von Einschränkungsmaßnahmen der aktuellen Lage angepasst werden. Wir werden aufgrund der zunehmenden Testungen noch einige Zeit mit hohen Infektionszahlen rechnen müssen. Darum muss die bisherige alleinige Ausrichtung auf den Inzidenzwert

(Infizierte pro 100.000 Einwohner) mit der steigenden Impfquote, der Teststrategie und vor allem der Kapazitätsauslastung der Intensivmedizin als Beurteilungsgrundlage der Pandemieentwicklung verbunden werden. Für die Akzeptanz der politischen Entscheidungen ist es entscheidend, dass die Einschränkungen rational nachvollziehbar sind.

Letztlich ist festzustellen, dass die Bekämpfung des heimtückischen Virus nur gemeinsam zu bewältigen ist. Niemand weiß, wie sich die Infektionslage durch gefährliche Mutationen des Virus weiterentwickelt. Deshalb rufe ich erneut dazu auf: Werden wir uns der Brisanz der Lage immer wieder bewusst, auch wenn unser aller Geduld und Verständnis an Grenzen stößt. Wir alle haben es mit unserem Verhalten in der Hand, die ständig umher-schleichende Gesundheitsgefahr einzudämmen. Auch wir werden lernen müssen, ähnlich wie bei bereits bekannten, weniger aggressiven Viren, mit solchen Gesundheitsrisiken umzugehen. Noch länger anhaltende Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte der Menschen sind weder verkraftbar noch hinnehmbar.

Wir als Stadtverwaltung bemühen uns stets, unsere Arbeit und unsere Entscheidungen angemessen und nachvollziehbar darzustellen. Leider gelingt uns das durch die sich tagtäglich gravierend veränderte Informationslage nicht immer oder nur zeitverzögert. Sie können aber versichert sein, dass alle Angestellten in allen Einrichtungen auch weiterhin unermüdet an der Bewältigung dieser Krise arbeiten.

Ihr Oberbürgermeister
Volker Holuscha
geschrieben am 24.03.2021



Zeugenaufruf des Polizeireviers Mittweida

Etwa 1.400 Euro Beute haben Unbekannte bei Einbrüchen in mehreren Geschäften in Flöha gemacht. Laut Polizei geschahen die Taten zwischen Freitag dem 19.03.2021 gegen 14:00 Uhr und Samstag dem 20.03.2021 gegen 9:30 Uhr. In der Augustusburger Straße brachen die Diebe die Eingangstüren zweier Geschäfte auf, durchsuchten das Innere und verschwanden mit Bargeld. Bei einem dritten Laden in derselben Straße gelang ein Eindringen nicht. In der Fritz-Heckert-Straße kamen die Täter über ein aufgehebeltes Fenster in ein Ge-

schäft. Dort stahlen sie einen Schranktresor mit Bargeld. Bei zwei weiteren benachbarten Geschäften scheiterten die Täter an den Eingangstüren, ebenso bei einer Praxis. Der einbruchbedingte Schaden schlägt laut Polizei mit einigen tausend Euro zu Buche. Es wird wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt.

Zeugen werden gebeten, sich zu melden.
Telefon 03727 9800

Polizeidirektion Chemnitz



Werbung

MASSIVHAUS- Angebote:

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de



Beispiel: EFH "CURSA", ca. 116m² Nfl., 5 Zi., 210.800,- €, einzugsfertig (lt. Bauleistungsbeschreibung errichtet, auch incl. Rollläden an allen Fenstern, incl. mod. Wärmepumpenheizung, incl. Fußbodenheizung, incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Sanitäreinrichtung, incl. Erker...



Sie verfügen über Kenntnisse in der Holzbearbeitung?
Sie besitzen Teamgeist, sind flexibel, belastbar und zeichnen sich durch hohe Leistungsbereitschaft aus?
Dann kommen Sie für uns in Frage!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Mitarbeiter Lager / Fachkraft für Lagerlogistik**
- **CNC Fachkraft / Maschinenbediener für unsere Holzproduktion (vergleichbar Zerspaner)**
- **Fachkraft Holz:
Tischler, Schreiner, Holzspielzeugmacher oder Artverwandte mit abgeschlossener Berufsausbildung**

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an fibu@erzi.de oder postalisch an:
Erzi GmbH, Lengfelder Straße 16, 09579 Grünhainichen



... bildet aus!

- **Holzspielzeugmacher/-innen**
- **BA-Studenten Fachrichtung Holztechnik**

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an fibu@erzi.de oder postalisch an:
Erzi GmbH, Lengfelder Straße 16, 09579 Grünhainichen



Wohnanhänger für 1 EUR abzugeben

Der Anhänger ist nicht fahrbereit und steht schon länger. Zum Zustand der Bremsanlage können keine Aussagen getroffen werden. Fahrzeugpapiere und TÜV sind nicht vorhanden. Erstzulassung war am 16.03.1988. Eine Besichtigung ist möglich. Abholung in Flöha ist durch die Interessenten zu organisieren.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Flöha
Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben – Frau Grunert
Telefon: 03726/791-140
E-Mail: m.grunert@floeha.de



TAGESMUTTER

C. Schreiber, Lärchenstr.14a

Tel: 0 37 26/ 782 445 (Flöha)

Ich bin gelernte Krippenerzieherin und biete individuelle Betreuungszeiten in hellen, großen Räumlichkeiten.

Für das Jahr 2021 habe ich noch einen freien Platz ab Juli und einen freien Platz ab September.



Stellenausschreibung

Im Bauamt der Stadtverwaltung Flöha ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d) für die Polizeibehörde

zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Streifendienst im Stadtgebiet Flöha einschließlich des Ortsteils Falkenau zu Fuß oder mit Dienst-Kfz
- Überwachung des ruhenden Verkehrs im Außendienst einschließlich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Mitwirkung beim Vollzug überörtlicher und örtlicher ordnungsrechtlicher Vorschriften
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Straßenverkehrsbehörde (Kontrolle verkehrsrechtlicher Anordnungen)
- Amtshilfe für andere Behörden

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

oder eine abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung

- umfangreiche Kenntnisse in den zum Aufgabengebiet gehörenden Rechtsgebieten (insbesondere im Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht) bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie Bereitschaft zu Schicht-, Mehrarbeit und Rufbereitschaft auch an Wochenenden und zu Nachtzeiten sowie die gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Außendienst bei allen Witterungsbedingungen
- sicherer Umgang mit PC Standardsoftware und Bereitschaft zur Nutzung der technischen Infrastruktur im Sachgebiet
- Bürgerfreundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für ein Jahr. Eine Weiterbeschäftigung ist jedoch bei Bewährung vorgesehen.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden und kann im Rahmen un-

serer internen Dienstvereinbarung familienfreundlich und flexibel gestaltet werden.

- Leistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. 30 Tage Jahresurlaub, tarifliche Bezahlung, eine zusätzliche Altersvorsorge bei der ZVK, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
- Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD/VKA und beinhaltet auch zukünftige Tarifanpassungen

Wenn Ihr Interesse an dieser vielfältigen und anspruchsvollen Aufgabe geweckt ist und Sie die dafür notwendigen Kompetenzen besitzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 22.04.2021** an die Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z.Hd. Herrn Weiler, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha oder an personal@floeha.de.

Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können. □

Verkehrshinweis zur B 180

Ersatzneubau Brücke über die Zschopau in Flöha

Am Montag, dem 22. März, begannen die Arbeiten zur Erneuerung der Brücke über die Zschopau in Flöha/Ortsteil Plaue im Zuge der B 180. Sie werden voraussichtlich Mitte 2022 fertiggestellt. Ein Ersatzneubau wird aufgrund des Bauwerkalters und des Gesamtzustands der Brücke notwendig.

Ab dem 22. März wurde zur Sicherstellung einer dauerhaften Möglichkeit zur Fußgängerquerung während der Bauzeit eine Behelfsbrücke für Fußgänger errichtet. Anschließend wurden vorbereitende Gründungsarbeiten für den Ersatzneubau durchgeführt. Es folgen der Abriss des Bestandsbauwerks sowie der Neubau unter Beachtung der bestehenden Belange des Hochwasserschutzes. Im Rahmen des Bauvorhabens wird auch die Kreuzung zwischen der Augustusburger

Straße, der Erdmannsdorfer Straße sowie der Uferstraße auf ca. 150 Metern grundhaft erneuert.

Seit dem 6. April bis zum Bauende wird die B 180 im Baustellenbereich der Brücke über die Zschopau voll gesperrt. Der Verkehr auf der Augustusburger Straße wird zudem halbseitig mittels Ampelanlage gesteuert. Die Umleitung der B 180 erfolgt aus Flöha über die Augustusburger Straße, die S 223 nach Augustusburg und die S 236 nach Erdmannsdorf zurück zur B 180, Gegenrichtung analog.

Im Voraus des Baubeginns wurden im Februar zum Vogelschutz (Bachstelze, Gebirgsstelze) die Stirnwände der Bestandsbrücke mit Vliesbahnen verhüllt. Während der Bauzeit werden an der Unterseite der Behelfsbrücke Nistkästen als

Ersatzbrutmöglichkeiten für die Vögel montiert. Unter der neuen Brücke und an den neuen Uferwänden im Baufeld werden schließlich dauerhafte Nisthilfen angebracht.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 3,8 Millionen Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die längerfristig eintretenden Einschränkungen und um besonders umsichtiges Verhalten im Bereich der Arbeiten und auf der Umleitungsstrecke gebeten.

Franz Grossmann
Landesamt für Straßenbau und Verkehr □

Familienpaten gesucht!

fam:ienpaten

mehr als zeit.

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in

ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern

etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreismittelsachsen.de) wenden.

Landratsamt Mittelsachsen
Telefon 03731 799-6217 oder -3259
E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de
www.landkreis-mittelsachsen.de

19.03.2021



Ideenwettbewerb „MACHEN!2021“

MACHEN! 2021

Ideenwettbewerb in den neuen Bundesländern für Projekte, die Menschen zusammenbringen.

Füreinander da sein, Ideen für ein gutes Zusammenleben entwickeln und gemeinsam vor Ort umsetzen, das ist gerade auch in der aktuellen Zeit besonders wichtig. Sie werden das bei Ihrer Arbeit, in Ihrem Alltag sicherlich täglich nachdrücklich erfahren.

Am 1.März 2021 hat der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz, die dritte Runde des Wettbewerbs „MACHEN“ gestartet. Mit dem Wettbewerb sollen auch in diesem Jahr das Engagement und der Ideenreichtum vieler freiwilliger Helfer in kleineren Gemeinden der ostdeutschen Länder gewürdigt werden.

Wettbewerbskategorie 1:

„Bürgerschaftliches Engagement – Lebensqualität stiften und Zusammenhalt stärken“

Bürgerschaftliches Engagement findet ganz praktisch jeden Tag in unserem unmittelbaren Lebensumfeld, in der Nachbarschaft oder im Verein statt. Das Themenspektrum ist breit gefächert und spiegelt die Vielfalt der Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort wider.

Gesucht sind Ideen, die das Miteinander und den Zusammenhalt vor Ort stärken, die alle Generationen einbeziehen und eine breite Mitwirkung ermöglichen. Sie möchten einen Begegnungsort schaffen, den Austausch zwischen Jung und Alt fördern oder inklusive Sportangebote anbieten? Oder haben Sie eine ganz andere Idee?

Wettbewerbskategorie 2:

„Ost-West-Partnerschaften – Gemeinsamkeiten entdecken“

Nach mehr als 30 Jahren Deutsche Einheit gibt es mehr, das uns eint als uns trennt. Begegnungen zwischen Menschen aus Ost und West tragen zu einem besseren Verständnis und für mehr Akzeptanz unterschiedlicher Lebenserfahrungen bei und stärken die innere Einheit.

Gesucht sind Ideen, die Brücken zwischen Menschen in Ost und West bauen, die das Zusammenwachsen fördern und dem Dialog über Erfahrungen und Herausforderungen im vereinten Deutschland neue Impulse geben. Sie pflegen bereits eine Partnerschaft und möchte diese durch neue Aktivitäten bereichern? Dann entwickeln Sie gemeinsam eine Projektidee!

Wettbewerbskategorie 3:

„Grenzüberschreitende Partnerschaften – Zusammenhalt verbindet“

Zusammenhalt kennt keine Grenzen! Grenzüberschreitende Partnerschaften fördern den interkulturellen Austausch und tragen zu einer besseren Völkerver-

ständigung bei. Persönliche Kontakte zu Menschen, Vereinen oder Initiativen aus anderen europäischen Ländern schaffen gegenseitiges Vertrauen.

Gesucht sind Ideen, die grenzüberschreitend Menschen zusammenbringen, die durch gemeinsame Aktivitäten in gesellschaftlichen Bereichen wie Bildung, Sport oder Kultur den Partnerschaftsgedanken leben. Sie haben bereits Kontakte zu Menschen im europäischen Ausland und wollen die Partnerschaft mit einem neuen Projekt verstärken? Dann stellen Sie uns Ihre gemeinsame Projektidee vor!

Bis zum 15. Mai 2021 sind ehrenamtlich tätige Bürger, Vereine und Initiativen aus Dörfern, Klein- und Mittelstädten der neuen Bundesländer mit einer Einwohnerzahl unter 50.000 aufgerufen, sich mit ihren Ideen zu gemeinwohlorientierten Projekten zu bewerben.

Die besten 50 Projektideen werden mit einem Preisgeld zwischen 5.000 Euro und 15.000 Euro ausgezeichnet. Das Geld soll als Starthilfe für die Umsetzung der prämierten Ideen dienen und zu weiterem Engagement motivieren. Die Preisverleihung ist für den 19. Juli 2021 in Berlin geplant.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.machen2021.de.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
Internet: <http://www.bmwi.de>
<http://www.buero-ID3.bmwi.bund.de>



KEINE WINTERPAUSE IN DER ALTEN BAUMWOLLE

VON WINTERPAUSE WAR IM ERSTEN QUARTAL NICHTS ZU SPÜREN IN DER ALTEN BAUMWOLLE: TROTZ LOCKDOWN UND MINUSGRADEN GINGEN DIE BAUARBEITEN RUND UM DAS NEUE STADTZENTRUM OHNE UNTERBRECHUNG WEITER.

Vor allem im „Klinkerbau“, dem ersten Bauabschnitt bei der Sanierung der Altbauten, herrschte rege Betriebsamkeit auf der Großbaustelle. „Da wir das Dach rechtzeitig ge-

eine neue Struktur ein: Wo früher schwere Maschinen in riesigen Sälen standen, wird schon in wenigen Monaten individuelles Wohnen in bester Lage möglich sein. „Im Frühjahr gehen wir offiziell in die Vermietung, aber schon jetzt ist die Nachfrage groß“, sagt Immobilienmakler Josef Weissenberger von Lorema, erster Ansprechpartner für Wohnungsinteressenten. „Ende des Jahres können die ersten Umzugswagen kommen, wir liegen nach wie vor sehr gut im Plan.“

Spannende Alternative zum Eigenheim

Neues Leben kehrt unterdessen auch in das „Gaubenhaus“ von 1809 ein, das mit seinen großen Gauben nicht nur das älteste, sondern auch das wohl markanteste Gebäude des Ensembles der Altbauten ist. „Die Bauvorbereitungen laufen, auch die ersten Gewerke wurden ausgeschrieben“, so Ticoncept-Chef Maik Renner. „Noch im Frühjahr ist der Baubeginn geplant.“ Spannend sind in diesem Haus vor allem die großen Maisonettewohnungen im Dachgeschoss. „Dank nochmals verbesserter staatlicher Fördermöglichkeiten und Steuervorteilen wegen des hohen Denkmalschutzanteils sind diese Wohnungen vor allem für Familien interessant, die eine gute Alternative zum Hausbau suchen“, erklärt der erfahrene Immobilienmakler Josef Weissenberger. „Statt eines Eigenheims in Randlage



„Kontor“ nimmt neue Konturen an

Auch im benachbarten Verwaltungsgebäude, dem früheren „Kontor“, standen die Arbeiten während der Wintermonate nicht still. „Die Abbrucharbeiten im Inneren konnten inzwischen beendet werden“, erklärt

schlossen hatten, konnten wir trotz Eis und Schnee den Innenausbau sehr gut voranbringen“, so Maik Renner, Geschäftsführer des Bauträgers und Investors Ticoncept. Der Dachstuhl ist komplett errichtet, auch die Fenster der Wohnungen sind inzwischen fast vollständig eingebaut. So war es möglich, dass auch viele Innenwände schon errichtet werden konnten und auch die Rohinstallation von Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen in den künftigen Wohnungen bereits weit fortgeschritten ist. Auch für Außenstehende – im wahrsten Sinne des Wortes – werden die Baufortschritte immer sichtbarer. Fensterbrüstungen wurden für die künftigen Balkontüren abgebrochen, Mauerwerkswände für die Erweiterung des Treppenhauses und den neuen Aufzugschacht errichtet.

Aus industrieller Zweckmäßigkeit wird gemütliches Wohnen

Stück für Stück kehrt in den Altbau von 1887



Bauamtsleiter Andre Stefan. „Dazu zählten zum Beispiel die Entfernung von Altputz, das Abbrechen alter Wände und Arbeiten an den Fußböden.“ Nach Maßnahmen zur Deckenertüchtigung werden voraussichtlich im Mai die Arbeiten an den Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen beginnen. „Es ist spannend zu beobachten, wie nun auch im Inneren Schritt für Schritt das neue Rathaus entsteht“, so Andre Stefan.

können sie hier mit ähnlich großer Wohnfläche direkt im neuen Stadtzentrum wohnen – mit Marktplatz, Kita, großem Park und Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Tür. Diese Kombination findet man deutschlandweit nur selten.“

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler 



Plakette fällig?

Amthliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347
info@gtue-roessler.de
www.gtue-roessler.de




**„Frau Holle“
Bettfedernreinigung**

Reinigen • Umarbeiten • Neuanfertigen

Aus „ALT“ mach „NEU“

- Federn reinigen
- neues Inlett *wohlfühlen*

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 09:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr
Gern auch andere Zeiten nach Absprache!

09569 Oederan · Zum Goldenen Stern 45 · Memmendorf · Telefon: 037292/22197

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann

Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576




Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“





Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Barrierefreie Wohnungen
im Wohngebiet „Am Sattelgut“






- ebenerdiger Zugang ohne Treppen und Schwellen
- geeignet für Rollstuhlfahrer
- ca. 84 m² Wohnfläche
- großes Wohnzimmer
- rollstuhlgerechtes Bad mit ebenerdiger Dusche
- zwei Balkone

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224
info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de



© Grafik: druckgemacht.de

Zum Top Job mit dem virtuellen Job- und Karrieretag

Am 24. April 2021 wird der eigentlich im Dezember 2020 geplante Job- und Karrieretag in Freiberg nachgeholt. Das Messe-Organisationsteam rund um die GIZEF GmbH arbeitet derzeit auf Hochtouren an der vierten Runde zur beliebten Job-Präsenzmesse.

All denjenigen, die nicht mehr so lange warten möchten, weil sie sich mit dem Gedanken tragen in ihre alte Heimat zurückzukehren, weil sie das tägliche Pendeln leid sind oder einfach über eine berufliche Veränderung nachdenken, bietet der virtuelle Job- und Karrieretag wertvolle Informationen und den direkten Kontakt zu 39 regionalen Arbeitgebern. Bereits über 2.500 Besucher haben sich seit dem Start der Online Jobmesse im Dezember 2020 intensiv zu den Unternehmen verschiedenster Branchen, vom Gesundheitswesen über den Handel bis hin zu Handwerk und Industrie, informiert.

Positive Erfahrungen haben auch die teilnehmenden Unternehmer machen können. So nutzt zum Beispiel die Firma Mint of Finland GmbH aus Halsbrücke das neue virtuelle Format, um auf sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region aufmerksam zu machen. „Wir sehen in diesem virtuellen Messeauftritt einen großen Vorteil zur herkömmlichen Messe. In unserem 360 Grad-Panorama, können sich Interessierte das Unternehmen und unsere Produktionsanlagen ganz bequem von zu Hause ansehen. Das ginge sonst nicht“, schmunzelt die Personalleiterin Susan Jentsch. Gute Erfahrungen hat das Unternehmen auch mit „Hospitalitätstagen“ gemacht. „Wir machen uns einen Tag aus und



Grafik: LRA/Katrin Roßner

der Bewerber/-in kann sich die Tätigkeit, das Arbeitsumfeld und die Teamarbeit seines vielleicht zukünftigen Jobs einfach mal ansehen. „Wir arbeiten bei uns in flachen Hierarchien, jeder kann und soll sich einbringen. Und jeder wird gehört. Deshalb ist unser Firmenmaskottchen auch der „Teamgeist“, der uns auch an unserem Stand auf dem virtuellen Job- und Karrieretag vertritt.“ Aktuell werden unter dem Slogan „Top Jobs Mittelsachsen“ wöchentlich drei neue Stellenangebote der mittelsächsischen Ausstellerfirmen über den Facebook Kanal der Wirtschaftsregion Mittelsachsen (www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen) vorgestellt. Interessierte können sich dann auf die virtuelle Messe klicken und den direkten Kontakt zum neuen Arbeitgeber finden. Und so vielleicht schon bald ihre eigene kleine Erfolgsgeschichte schreiben.

Neuigkeiten zum Job- und Karrieretag am 24. April 2021 werden regelmäßig auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de veröffentlicht. □

Modernisierung des Bahnhofs Flöha geht weiter

Bahnsteig 3/4 wird modernisiert | Bund und Deutsche Bahn investieren 5,2 Mio. Euro

DB Am 6. April 2021 begannen planmäßig die Bauarbeiten im Bahnhof Flöha. Im nächsten Bauabschnitt wird der Bahnsteig 3/4 in den kommenden Monaten vollständig modernisiert. Gleichzeitig wird er auf 55 cm erhöht, so dass künftig ein bequemer, barrierefreier Wechsel zwischen Bahnsteig und Zug möglich ist. In den neuen Bahnsteigbelag werden Blindenleitstreifen verlegt. Diese Bodenindikatoren ermöglichen blinden und sehgeschwachen Menschen die Orientierung. Außerdem erhält der Bahnsteig eine neue Ausstattung (Vitrinen, Sitzbänke, Abfallbehälter). Die Bahnsteigdächer bleiben erhalten. „Ich freue mich, dass der Bahnhof Flöha modernisiert wird. Im Herbst wird der erste Mittelbahnsteig barrierefrei fertiggestellt sein. Dann können die Reisenden bequem Ein- und Ausstiegen“, kündigt Ute Stuhr, Leiterin des Bahnhofsmanagements Chemnitz, an.

Während der Bauarbeiten wird der Zugverkehr teilweise auf andere Bahnsteige umgeleitet. Eine Änderung in den Fahrplänen wird es nicht geben.

Der weitere Bauablauf erfolgt in Jahresscheiben. In den Jahren 2022 und 2023 werden die Bahnsteige 5/6 und 1/2 erneuert. Außerdem erfolgt im Herbst/Winter 2023 der Einbau der Aufzüge.

Im Herbst 2019 begannen in Flöha die Arbeiten zur Erneuerung der Bahnsteige und zum Einbau von drei Aufzügen. Seit März



Zukunftsblick – so soll der Bahnhof Flöha ab 2023 aussehen. Grafik: MH Visualisierung

2020 wurde an jedem der drei Mittelbahnsteige ein Aufzugsschacht errichtet. Die drei Aufzugsschächte in der Personenunterführung wurden im Herbst 2020 entsprechend der Planung fertiggestellt.

Quelle: Deutsche Bahn AG □

Aufforstung des Pappelwaldes an der Lessingstraße

Der Wald ist unser natürlicher Verbündeter. Auf Grund der Tallage von Flöha ist die umgebende Bewaldung die grüne Lunge der Stadt. Ein Projekt startet in die Zukunft.

Bereits vor der politischen Wende 1989 wurde auf einer Depo-niefläche nahe der Lessingstraße der heutige Flöhaer Pappelwald als Monokultur angelegt. Über die Jahre alterten die Bäume des Waldes und die Standsicherheit der Monokultur war nicht mehr gegeben. Stämme und Äste stellten jährlich eine zunehmende Gefahr für Passanten des Radwanderweges dar.

In den letzten Jahren wurden aus diesem Grund vereinzelt Bäume gefällt, wodurch bereits der Zuwachs des Baumbestandes durch natürliche Sukzession sichtbar wurde. Das Ergebnis dieser Maßnahmen ging der Stadt Flöha jedoch nicht weit genug, so dass die Stadtverwaltung ein neues Ziel ins Auge fasste. Der gesamte städtische Pappelwald soll im Rahmen eines Waldumbaus einer gründlichen Verjüngung unterzogen werden. Am Ende der Maßnahme soll ein Naturwald mit einer natürlichen Pflanzengesellschaft als azonale Waldgesellschaft entstehen. „Bei den Neupflanzungen soll auch eine Baumpflanzaktion mit unseren Bürgerinnen und Bürgern stattfinden, so dass wir einen sichtbaren Beitrag zur ökologischen Aufwertung dieser Fläche anbieten können“, kündigte Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha an.

Das Projekt bringt für die Fläche des ehemaligen Pappelwaldes auch einige Vorteile. So wird eine Förderung von Lebensräumen für die verschiedensten Tier- und Pflanzenarten geschaffen, die Wasserspeicherfunktion des Bodens wird verbessert und es gibt eine Biotopvernetzung mit dem Auwald in Richtung Falkenau. „Wir setzen die ökologische Komponente unseres Stadtentwicklungskonzeptes damit um, indem wir der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren auf dieser Fläche einen Lebensraum bieten“, so



Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann

der Oberbürgermeister. Die Aufforstungsfläche wurde 2021 in den Beförsterungsvertrag aufgenommen. Ende Februar 2021 wurden die Baumfällarbeiten des überalterten Waldstückes abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird entlang der Zuwegung ein Zaun zum Schutze der Aufforstung errichtet. „Eine Einzäunung wird die ungestörte Entwicklung der Tier- und Pflanzenarten schützen“, wie Volker Holuscha mitteilte. Nicht zuletzt wurde das Gelände häufig auch als illegale Müllablagerungsstätte missbraucht.

Ab 2022 beginnen dann die Aufforstungsarbeiten mit standortgerechten Baum- und Straucharten. Nach dem Abschluss aller Arbeiten wird eine naturgebundene Erholungsnutzung durch eine Aufwertung des nahegelegenen Radweges gegeben sein. □

Quartiersmanagement Flöha-Sattelgut

Umfrage zum Wohnen und Leben im Wohngebiet Sattelgut



Kreisverband Freiberg e. V.
Quartiers-
management

In den letzten Wochen führte das AWO Quartiersmanagement im Wohngebiet Sattelgut eine postalische Umfrage durch. Wir bedanken uns bei allen, die sich Zeit für den Fragebogen genommen haben!

Ihre Meinung ist essenziell für unsere Arbeit im Wohngebiet. Demnächst werden wir die Umfrage detailliert auswerten. Die Ergebnisse möchten wir Ihnen, sobald es die Pandemiebedingungen zulassen, in einer Infoveranstaltung vorstellen. Genauere Infos dazu folgen.

Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Austausch haben, möchten wir Sie auf eine Tasse Kaffee oder Tee in unsere Räumlichkeiten einladen. Melden Sie sich einfach bei uns, wenn Sie vorbeikommen möchten.

Sie können Ihren Fragebogen nicht mehr finden oder haben keinen erhalten? Dann kontaktieren Sie uns bitte:

AWO Quartiersmanagement Flöha; Fritz-Heckert-Straße 60,
09557 Flöha
Noah Zühlke
☎ 03726 69 79 140
0162 28 04 697
n.zuehlke@awo-freiberg.de

Alternativ können Sie auch das Kontaktformular auf unserer Homepage nutzen:
<https://www.awo-freiberg.de/quartiersmanagement>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.awo-freiberg.de
Manuela Hamburg
Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

DEUTSCHE
Fernsehlotterie ¹

Freie Plätze in der Tagespflege in Flöha Sattelgut



Kreisverband Freiberg e. V.
**Sozialstation
Niederwiesa | Flöha**

Wussten Sie, dass man unsere Tagespflege im Plau-Center im Wohngebiet Sattelgut auch tageweise buchen kann? Wir bieten Ihnen einen **persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin**, um sich unsere Räumlichkeiten anschauen sowie unser Team kennenzulernen zu können. Mit unseren neuen Fahrzeugen bieten wir auch einen Hol- und Bringdienst, damit Ihre Angehörigen morgens geholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht werden.

Unter der Telefonnummer **03726 6979160** können Sie auch einen **kostenfreien Besuchstag** vereinbaren.

Unser Service der Sozialstation Niederwiesa/Flöha

Unser Team der ambulanten Pflege plant eine örtliche Erweiterung unserer Dienstleistungen, wie für die Häusliche Kranken-

pflege, Pflegehilfe sowie für hauswirtschaftliche Hilfe und Essen auf Rädern an. Unser Team der Sozialstation Niederwiesa/Flöha wird wachsen. Wenn auch Sie sich zukünftig im AWO-Team sehen, dürfen Sie gern Ihre Bewerbung an uns senden. Ausführliche Informationen zu Stellenangeboten erhalten Sie unter www.awo-freiberg.de

Unsere Pflegefachkräfte, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Krankenschwestern, Altenpfleger/-innen sowie Hauswirtschaftler/-innen sind bereits in den Orten Niederwiesa, Braunsdorf, Lichtenwalde, Altenhain und Euba – **und bald auch in Flöha** im Einsatz.

Das Team der Sozialstation erreichen Sie unter **03726 713846**. Gern beraten wir Sie zu unseren Leistungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.awo-freiberg.de.

Manuela Hamburg
Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Existenzgründertreff am 12.04.2021 in der IHK in Freiberg



Den nächsten Existenzgründertreff veranstaltet die Regionalkammer Mittelsachsen der Industrie- und Handelskammer Chemnitz am 12. April in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz im DBI in Freiberg. Die Veranstaltung beginnt 16 Uhr. Der Existenzgründertreff richtet sich an all diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbstständig zu machen und auf der Suche nach einem Fahrplan für das weitere Vorgehen sind. Die Teilnehmer erhalten grundlegende Erstinformationen zum Businessplan, zum Gewererecht und zu Fördermöglichkeiten.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an

Jenny Göhler

E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
tel. 03731/79865-5500.

Unternehmerinnen engagieren sich für die Region Mittelsachsen – Frauen im IHK-Ehrenamt



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen

Am 8. März, dem Weltfrauentag, kamen die Mitglieder der Regionalversammlung der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zum ersten Mal in diesem Jahr – und natürlich virtuell – zusammen. Thema waren die wirtschaftsfördernden Projekte im Landkreis und die aktuellen Corona-bedingten Herausforderungen in den Unternehmen. Das Netzwerk, in dem sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter aller Branchen und Betriebsgrößen aus der Region ehrenamtlich engagieren, hat Einfluss auf den Kurs der IHK. Sie lebt von der Mitarbeit der Unternehmerinnen und Unternehmer, denn diese wissen am besten, worauf es im Wirtschaftsleben ankommt. Aus gegebenem Anlass nutzten wir die Gelegenheit und haben die Frauen der Regionalversammlung Mittelsachsen zu Wort kommen lassen. Sie haben uns erzählt, weshalb sie sich im IHK-Ehrenamt engagieren, inwieweit diese Arbeit sich auf ihre Tätigkeit auswirkt und welche Beobachtungen sie als Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte gemacht haben:

Dr. Sylva-Michéle Sternkopf, Inhaberin Sternkopf Media Group

„Meine ehrenamtliche Tätigkeit bei der IHK gibt mir oft das Gefühl, dass ich einen

richtig starken Arm habe, mit dem ich Gutes bewegen kann – nicht nur für die Wirtschaft in unserer Region, sondern für die ganze Gesellschaft. Die Regionalversammlung Mittelsachsen ist ein großartiges Netzwerk mit vielen engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern, die alle nicht nur auf ihr eigenes Unternehmen schauen, sondern auf die Wirtschaft der gesamten Region. Und seit ich mich hier engagiere, sehe ich die IHK mit anderen Augen. Die Mitarbeiterinnen im Hauptamt sind wirklich immer für die Unternehmen da. Es ist schön, ein Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein.“

Elisa Heinrich, Regionalgebietsleiterin I.K. Hofmann GmbH

„Mir gefällt der Austausch mit anderen Unternehmensvertretern. So erfahre ich viel über verschiedene Branchen, über deren Entwicklungen aber auch Herausforderungen und kann Impulse mit in meine Tagesarbeit einfließen lassen. Am wichtigsten ist mir aber die Verbundenheit zur Region. Es ist meine Heimat und durch mein Engagement habe ich das Gefühl, diese aktiv mitgestalten zu können. Das fühlt sich einfach gut an und macht mir dazu noch viel Spaß!“

Regina Ludwig, Unternehmensberaterin

„Ich schätze die Möglichkeit des Networkings. Ich hatte einmal Gelegenheit, einer DIHK-Veranstaltung für Unternehmerin-

nen beizuwohnen. Da stellte ich fest, dass mein durch die DDR geprägtes Selbstverständnis für Frauen in Leitungspositionen nicht durch alle Teilnehmerinnen geteilt wurde. Allerdings ist neben gutem Wissen und Ellenbogen auch eine dahinterstehende Familie wichtig. Oft ist in der Familie von heute abzuwägen, wer mehr Zeit für die Kinder aufbringen soll und wer Hauptverdiener ist und damit oft über die 40 h-Woche hinaus belastet wird. Ich finde es gut, dass die nachwachsende Generation diese Fragen mehr und mehr geschlechtsunabhängig beantwortet.“

Networking, Gutes bewegen, einen starken Arm haben und aktiv mitgestalten – das IHK-Ehrenamt bietet Unternehmerinnen, Unternehmern und Führungskräften viele Möglichkeiten sich selbst für die Wirtschaft und die Region einzubringen und gleichzeitig vom Austausch zu profitieren: Durch ihre Mitarbeit in den Präsidien, der Vollversammlung, den Regionalversammlungen sowie Ausschüssen und Arbeitskreisen. Die Regionalversammlung Mittelsachsen wird 2023 neu gewählt. Die IHK freut sich auf neue Unterstützerinnen und Unterstützer. Informationen zum Ehrenamt finden Sie auf www.chemnitz.ihk24.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Team der IHK in Freiberg für Interessierte gern zur Verfügung.

Unterstützt durch:



5 Tage Abenteuer

im Zeitraum vom
19.10.-21.10.2021

Herbst-Ferienencamp 2021

Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren



Action beim **Minigolf** oder
beim **Bowling**

Abenteuer beim **Geocaching**
und im **Escaperoom**

Reiten wie die Cowboys
auf dem **Reiterhof**

Sport, Spiel und Spaß in der
Turnhalle und im **Freien**

Schwimmen und Tauchen
in der **Grundschule Flöha**

5 Tage Abenteuer für nur 135,00 €
(inklusive Vollpension, Unterkunft und aller Aktivitäten)
Veranstaltungsort: Ferienhof Falkenau



Informationen + Anmeldung:



Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
t.hofmann@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

Präparate aus Spenderblut sind nur kurz haltbar: DRK stellt Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr sicher

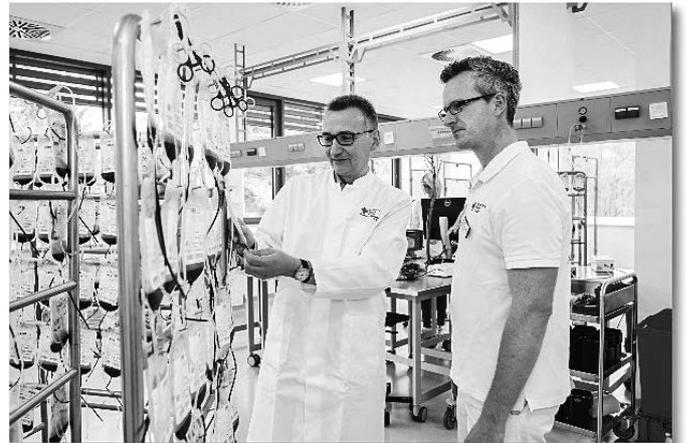


Auch im Mai mit mehreren Feiertagen werden in Sachsen rund 650 Spenden täglich benötigt – Am Pfingstmontag kann an einigen Terminorten Blut gespendet werden.

Aus dem halben Liter Blut einer Vollblutspende werden in den Instituten des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost drei Präparate gewonnen. Das Blutplasma hat – tiefgefroren bei -30 bis -45 Grad Celsius – mit zwei Jahren die längste Haltbarkeit. Die Konzentrate aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) können maximal 42 Tage eingesetzt werden. Die kürzeste Haltbarkeit haben die sogenannten Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) mit vier bis fünf Tagen.

Um schwer verletzte Patienten, oder auch solche, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind, an 365 Tagen, rund um die Uhr versorgen zu können, bietet der Blutspendedienst in Monaten mit mehreren Feiertagen deshalb auch Sonderblutspendetermine an Feiertagen selbst, oder auch am Wochenende an. Nur dadurch und mithilfe des Engagements möglichst zahlreicher Spenderinnen und Spender kann der Bestand an Blutpräparaten auf dem Niveau gehalten werden, das eine stabile Versorgung gewährleistet.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.



Herstellung von Blutpräparaten in einem der Institute des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost
Quelle: DRK-Blutspendedienst

Zur Sicherstellung der Patientenversorgung im Mai finden an einigen Spendeorten Sonder-Blutspendetermine am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, statt. Informationen finden sich unter www.blutspende-nordost.de

Die nächste Blutspendeaktion in Flöha findet statt

am Dienstag, 11. Mai 2021
Alte Baumwolle, Wasserbau, Claußstraße
von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Flöhaer Verein freut sich über 1000 Euro



Vereinschefin Ilka Michel freut sich über die Unterstützung.
Foto: Knut Berger

Eine besonders „süße“ Aktion hat am 7. März 2021 dem Flöhaer Verein New Chapter (Neues Kapitel) fast 1000 Euro in die Kasse gespült. Das wurde möglich, weil vor der Eismannufaktur Kolibri Kuchen verkauft wurde. Der im Oktober 2019 gegründete Verein kümmert sich insbesondere um Kinder und Jugendliche mit Suchthintergrund und die Beratung von Eltern und Angehörigen. „Unser Angebot richtet sich vor allem an Heranwachsende im Alter von 12 – 18 Jahren. Wir wollen ihnen durch Wertschätzung den Weg und den Ausstieg aus der Drogenszene ermöglichen sowie Stabilität geben.

Dazu zählen auch besondere Hilfsangebote“, sagte die Vereinschefin Ilka Michel. Demnächst soll im Vereinsdomizil in der Augustusburger Straße 112 eine Küche eingebaut werden, um auch im Rahmen von Kochkursen mit den Jugendlichen arbeiten zu können. „Insgesamt benötigen wir dafür rund 2.500 Euro“, erklärte die Chefin. In einem Gespräch mit Eismannufakturchef Daniel Ivandic machte Ilka Michel deutlich, dass bisher erst 50 Prozent der Kosten durch Spenden abgedeckt seien.

So entstand die Idee, einen Kuchenverkauf zu starten und die Einnahmen daraus komplett dem Verein zu überweisen. „Es haben sich die verschiedensten Personen bereiterklärt, sich diesbezüglich zu engagieren und diverse süße Leckereien kostenlos zur Verfügung zu stellen“, sagte Ivandic. So wurden im-

merhin 57 verschiedene Kuchen angeliefert. Die Flöhaer Einwohner wussten das reichhaltige Angebot zu schätzen und machten davon reichlich Gebrauch. „Wir haben keine Preise festgelegt. Jeder wurde darum gebeten, eine angemessene Spende zu entrichten“, erklärte Ivandic. Dabei griffen die Kunden bereitwillig in ihre Geldbörsen. Viele zeigten sich großzügig. Insgesamt kam ein Betrag von fast 1000 Euro zusammen. „Wir freuen uns natürlich über den großen Betrag, der zusammengekommen ist. Ein großer Dank gilt allen, die uns unterstützt haben. Jetzt können wir unser Küchenprojekt bald umsetzen“, freute sich die Vereinschefin.

New Chapter e.V. ist aber nicht nur in den eigenen Räumen in Flöha aktiv, sondern baut auch in Mittelsachsen auf Prävention und Information. Dadurch soll das Handeln sowie der Konsum von Drogen in Verbindung mit Beschaffungskriminalität verhindert werden. „Durch unsere Vorträge an Schulen werden den Jugendlichen die Gefahren und Konsequenzen aufgezeigt, welche damit in Zusammenhang stehen. Erlebnisberichte von ehemaligen betroffenen Aussteigern sind ebenfalls Bestandteil der Vorträge“, erläuterte Ilka Michel. „Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, wollen wir auch wieder in den Schulen aktiv werden“, sagte die Suchtberaterin, die aus Chemnitz stammt, aber mittlerweile seit sechs Jahren in Flöha wohnt. kbe

Weitere Informationen bekommen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

New Chapter e.V.
09557 Flöha, Augustusburger Straße 112
Telefon: 03726/7895403, Fax: 03726/7895402
E-Mail: info@newchapter-helphcenter.de
www.newchapter-helphcenter.de

Fragebogen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 – Ihre Meinung ist gefragt!



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

für die attraktive Gestaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal standen in der Förderperiode 2014 bis 2020 EU-Fördermittel in Höhe von 20,6 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Mit diesen Fördermitteln konnten mehr als 350 Projekte von Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Kirchen umgesetzt werden.

Das LEADER-Gebiet der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal umfasst folgende 17 Dörfer und Städte mit ihren Ortsteilen in den Landkreisen Erzgebirgskreis und Mittelsachsen: Augustsburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. ist für die planmäßige und zielgerichtete Mittelverwendung zuständig. Sein Regionalmanagement mit Sitz im Oederaner Ortsteil Gahlenz berät und unterstützt die Antragsteller von der Idee bis zur Abrechnung. Vielleicht haben Sie selbst ein Projekt erfolgreich umgesetzt oder kennen entsprechende Vorhaben in Ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld.

Zum Ende der Förderperiode macht es sich erforderlich, die LEADER-Strategie der Region auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen

und Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit in der kommenden Förderperiode zu ziehen. Dazu ist der gesamte Prozess aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner zu bewerten, um anschließend mit Ihren Hinweisen, Anregungen und Kritiken das Programm für den Zeitraum bis 2027 bedarfsgerecht fortschreiben zu können.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung! Wir bitten Sie, sich etwas Zeit zu nehmen und den Fragebogen auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de zu beantworten. Eine Teilnahme ist bis **einschließlich 30.04.2021** möglich. Bitte helfen Sie uns, denn für Veränderungen und Verbesserungen im Sinne einer gleichmäßigen Entwicklung des ländlichen Raumes brauchen wir Ihre Gedanken und Ihre Meinung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Internet: www.floeha-zschopautal.de



Liebe Gartenfreunde und am Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt interessierten Leute,

sofern es die pandemiebedingten gesetzlichen und gesundheitlichen Rahmungen zulassen, werden wir in diesem Jahr wieder unsere traditionelle

Voigtsdorfer Pflanzen und Saatguttauschbörse

veranstalten.

Wir treffen uns unter freiem Himmel am

Samstag, den 01. Mai 2021, von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr

auf der „Lippmann Wiese“
in der Ortsmitte von Voigtsdorf
(Transparent beachten).

Land & Leute Verein Voigtsdorf
llvoigtsdorf@web.de

Werbung

SUCHE in bzw. um Oederan und Flöha

- ◆ Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
- ◆ Wald- und Baugrundstücke



JH Immobilien

Tel.: 01 72-3700749 · www.immobilien-jh.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Anzeigen & Werbung
Stadtkurier Flöha

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Sonja Hengst**
03723 49 91 47 | 0174 3 36 71 83
sonjahengst@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wir gratulieren zum Nachwuchs



Mateo Kamprad

17.02.2021 um 3:54 Uhr

47 cm

*Wir wünschen der Familie alles Gute zum Babyglück.
Der Ausbildungsplatz 2037 ist gesichert.*

Das REWE-Team Alte Baumwolle Flöha

Werbung

KAPITAL- UNFALLSCHUTZ

Leistungsstark wie erwartet,
ertragreicher als du denkst.

Garantiert!

Leistungsstarker Allianz UnfallSchutz und attraktiver Kapital-
aufbau in einem – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.

Jetzt beraten lassen!

Mandy Hielscher

Allianz Hauptvertretung
Straße der Einheit 12
09557 Flöha OT Falkenau
mandy.hielscher@allianz.de
www.allianz-hielscher.de
Tel. 0 37 26.4 71 60 02
Mobil 01 62.7 28 01 79

Allianz

Werbung



Wirth & Wiener GmbH

Garten- und Landschaftsbau
Schwimmteiche
Baumdienste



Selbst
**WURZEL
STÖCKE**
ausgraben?

Nein, danke!

Wir fräsen Wurzelstöcke
bis zu einer Tiefe von max. 30 cm.

Wirth & Wiener GmbH | Am Erlenwald 4 | 09128 Chemnitz
Tel. 0371 77 44 00 | E-Mail info@wirth-wiener.de | www.wirth-wiener.de

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Corona- Testzentrum (Schnelltests) in Flöha

Durch das Gesundheitsamt des Landkreises Mittelsachsen wurden wir am 25.03.2021 informiert, dass voraussichtlich ab Dienstag, dem 30.03.2021 ein Testzentrum in der Augustusburger Str. 23 in Flöha für die kostenfreie Bürger- testung durch einen privaten Anbieter entstehen soll.



Foto: Stadtverwaltung Flöha, Erik Frank Hoffmann

Zusätzlich ist die Stadt Flöha bestrebt, gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Freiberg ein weiteres Testzentrum in der „Alten Baumwolle“ ab Mitte April zu installieren.

Hierzu benötigen wir zur Abwicklung der „Testserien im Akkord“ (tageweise ca. 4 Std)

ehrenamtlich Engagierte (m/w/d) oder Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit für max. 15-20 Stunden/Woche oder auf geringfügiger Basis für die Durchführung der Test's und/oder für die Dokumentation im Testzentrum sowie die Reinigung und Desinfektion der Räume.

(Es ist keine medizinische Ausbildung notwendig! Es erfolgt eine spezielle Schulung durch das DRK in die Testdurchführung.)

Die Stellen sind befristet.

Was erwarten wir von Ihnen:

- Verantwortungsbewusstsein und selbstständige Arbeitsweise
- Einfühlungsvermögen und liebevollen Umgang mit den Besuchern
- freundliches und gepflegtes Auftreten
- persönliches Engagement
- Aufgeschlossenheit und Flexibilität

Interessierte Bürgerinnen oder Bürger melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Flöha – Herrn Weiler Telefon: 03726/791108 oder per E-Mail: personal@floeha.de.

Die Daten der interessierten Bürgerinnen und Bürger werden durch die Stadtverwaltung gesammelt und im Anschluss an das DRK Freiberg weitergeben. Durch den DRK-Kreisverband erfolgt dann die weitere Organisation des Personals.

Auch in diesem Jahr erhalten Kindergeld- berechtigte eine Einmalzahlung, diesmal in Höhe von 150 Euro.



Die Bundesregierung hat mit dem Dritten Corona- Steuerhilfegesetz für 2021 einen Kinderbonus in Höhe von 150 Euro verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise auch in diesem Jahr zu unterstützen.

Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das im Jahr 2021 mindestens in einem Monat Anspruch auf Kindergeld besteht oder bestand. Die Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet und muss auch nicht extra beantragt werden.

Familien, die im Mai 2021 Kindergeld erhalten, bekommen im Mai auch den Kinderbonus. Die Auszahlung erfolgt wenige Tage nach der regulären Kindergeldzahlung. Für Kinder, für die vorher oder nachher in 2021 Anspruch auf Kindergeld besteht bzw. bestand, wird der Kinderbonus zu einem späteren Zeitpunkt ausbezahlt.

Die Kinderbonuszahlung erfolgt immer an die Kindergeldberechtigten, die zuletzt für das jeweilige Kind Kindergeld erhalten haben. Adress- und Kontodatenänderungen sollten daher der zuständigen regionalen Familienkasse mitgeteilt werden. Auch dies ist komfortabel auf www.familienkasse.de unter „Veränderungen mitteilen“ möglich.

Alle aktuellen Informationen rund um den Kinderbonus finden Sie im Übrigen auch auf unserer Sonderseite.

Gut zu wissen: Der Antrag auf Kindergeld selbst kann ebenfalls direkt online unter www.familienkasse.de ausgefüllt werden.

Bundesagentur für Arbeit

Vorlesewettbewerb unter Pandemie- Bedingungen

Seit 60 Jahren gibt es in Deutschland den traditionellen Vorlesewettbewerb der 6. Klassen vom Börsenverein.

Auch in der OS Flöha-Plaue wurden dazu im Oktober die Klassensieger in den drei Klassen im Lesen ermittelt.

Beim Schulentcheid haben die Klassensieger die Möglichkeit, eine Lesekostprobe aus ihrem Lieblingsbuch zu geben. Da hatte es die Jury, die aus Schülern und Deutschlehrern bestand, nicht einfach, den Sieger zu ermitteln. Aus diesem Grund mussten die Kandidaten auch einen unbekanntem Text noch vortragen.

Lilli Wahler aus der Klasse 6 a bekam die meisten Punkte und wurde so Siegerin im Schulentcheid. Das war am 30.11.2020. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass kurze Zeit später ein Lockdown begann, der über 3 Monate anhielt.

Im Februar wird dann jährlich auf Kreisebene die beste Leserin oder der beste Leser ermittelt. Zum Glück ließen sich die Initiatoren etwas Tolles einfallen: Jeder Schulsieger wurde gebeten, ein Video von sich selbst zu gestalten und einzusenden.

Lilli Wahler stellte sich dieser Herausforderung.

Als im März die Nachricht an Lilli Wahler ging, dass sie als Siegerin auf Kreisebene ermittelt wurde, konnte sie es kaum fassen. Die Freude war riesig.

Wir alle sind stolz auf Lilli, die auch Klassensprecherin der 6 a ist und in ihrer Freizeit viel liest. Auch von der Schulleitung kamen Glückwünsche und ein Dank.

Es ist schön zu wissen, dass es gerade in diesen schweren Zeiten Mitmenschen gibt, die es unseren Kindern ermöglichen, sich zu beweisen, die unseren Schülern Selbstbewusstsein geben und kulturelle Höhepunkte nicht einfach sterben lassen.

Lilli Wahler selbst äußert sich folgendermaßen:

„Ich freue mich riesig über meinen Gewinn beim Vorlesewettbewerb. In der ersten Runde habe ich etwas von Margit Auer aus „Die Schule der magischen Tiere, voller Löcher“ vorgelesen. Dieses Buch habe ich mir ausgesucht, weil ich die Geschichte dahinter sehr schön finde und sie von Tieren handelt. In der zweiten Runde habe ich mich für ein Buch von Jeff Kinney „Gregs Tagebuch, und Tschüss!“ entschieden. Ich finde das Buch sehr lustig und auch spannend, da Greg immer in einem Schlamassel steckt. Es hat mir daher viel Spaß gemacht daraus vorzulesen. Ich freue mich auf die nächste Runde und bin gespannt, was mich dort erwartet.“

Marion Rothe



Foto: Oberschule Flöha-Plaue

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Motorsportler brauchen weiter Geduld

Einfach ist die Situation für die Sportvereine derzeit nicht. Durch die Corona-Pandemie ist im Amateurbereich der Trainings- und Wettkampfbetrieb zum Erliegen gekommen. Doch vom Motorsportverein Flöha kommen auch gute Nachrichten. "Gegen den allgemeinen Trend konnten wir 2020 einen Zuwachs von 24 Sportlern verzeichnen und zählen jetzt 124 Mitglieder", freut sich der Vereinschef Rico Näther. Allerdings mussten wegen der Pandemie die für Mai geplante Orientierungsfahrt für Jedermann sowie das Frühjahrs-Motocross abgesagt werden. Auch auf dem Sportgelände im Vogeltal herrscht Ruhe. Grundsätzlich hat Näther Verständnis dafür, dass diese einschränkenden Vorschriften erlassen wurden. "Wir stehen diesbezüglich mit dem Oberbürgermeister der Stadt Flöha, Volker Holuscha in regelmäßigem sowie konstruktivem Austausch und ziehen dabei an einem Strang", sagt Näther. Er hatte sich zunächst über die von der sächsischen Staatsregierung angekündigten Lockerungen vom 7. März sehr gefreut. Demzufolge hätten auf Außensportstätten ein Trainingsbetrieb für Kinder bis 15 Jahre stattfinden können. Doch nun müssen zum Beispiel der siebenjährige Paul Kehr oder Till Ebert (5) weiter warten, bis sie wieder an den Gasgriffen drehen dürfen. Bei allem Verständnis kommt aber Näther auch ins Grübeln. "Unsere Gelände ist rund 6 Hektar groß, die Wiese für das Fahrerlager verfügt über eine Länge von mehr als 300 Meter und die Strecke ist 1500 Meter lang. Somit wäre unter freiem Himmel für genügend Abstand gesorgt. "Wir haben ein Konzept aufgestellt, dass der Corona-Situation Rechnung trägt. Es besagt unter anderem, dass in Gruppen mit jeweils maximal 5 Kindern und Jugendlichen geübt wird. Dafür stehen 5 lizenzierte

Trainer bereit. Dass es funktioniert, haben wir bereits im vergangenen Jahr gezeigt", erklärt der MC-Chef, der jedoch weit davon entfernt ist, Kritik zu üben. "Wir wissen, dass es in Zeiten der Pandemie größere Probleme zu lösen gibt. Dennoch sollte man die positive Rolle, die der Breitensport spielen kann, nicht vernachlässigen", meint der Vereinsvorsitzende. kbe



Auch die Nachwuchsfahrer Paul Kehr (l.) und Till Ebert sind durch die Corona-Pandemie in ihrem sportlichen Tatendrang gebremst.

Foto: Knut Berger

Nachwuchshoffnung darf die Gewichte stemmen

Nicht nur die Wirtschaft und die sozialen Kontakte leiden unter den Corona-Einschränkungen. Auch die Sportler müssen ein Trainings- und Wettkampfverbot verkraften. Immerhin gibt es auch Ausnahmen.



Emma Kaposvari vom KSV Flöha trainiert am Paddelergometer.
Foto: Christian Rößler

So darf zum Beispiel Emma Kaposvari im Krafraum des Bootshauses des KSV Flöha die Sportgeräte benutzen und die Gewichte in die Höhe stemmen. Obwohl der allgemeine Trai-

ningsbetrieb wegen der Corona-Situation derzeit auch im Verein in Flöha-Plaue weitgehend eingestellt ist, darf die 15-Jährige unter der Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften trainieren. Denn die gebürtige Ungarin, die vor vier Jahren mit ihren Eltern aus der Nähe von Budapest nach Sachsen gezogen ist, besitzt den Status einer Kadersportlerin. Diesem Personenkreis ist es nach den derzeitigen Vorschriften erlaubt, unter Auflagen die Sportstätten zu nutzen.

„Ich bin dabei aber nicht mit anderen Sportlern zusammen, werde aber von meinen Eltern beaufsichtigt. Wichtig ist zum Beispiel, regelmäßig zu lüften und nach jeder Einheit sämtliche Sportgeräte zu desinfizieren“, erklärt die Nachwuchshoffnung. Sie hatte das Einmaleins des Kanusports in Ungarn erlernt und schloss sich nach der Familienübersiedlung nach Deutschland 2017 dem KSV Flöha an. „Damals konnte sie kein Wort Deutsch, wir mussten uns zunächst mit Händen und Füßen verständigen. Heute beherrscht sie akzentfrei unsere Sprache“, sagt KSV-Chef und Trainer Christian Rößler. Emma kann sich noch genau an diese Zeit erinnern. „Für mich war es schon nicht einfach, mich einzuleben. Dabei hat mir der Verein sehr geholfen“, sagt die junge Athletin. Trainer Christian Rößler bezeichnet Emma als ein aufgeschlossenes und sehr ehrgeiziges Mädchen, dass manchmal Gefahr läuft, zu viel auf einmal zu wollen.

Im Sommer 2019 erfolgte unter Beibehaltung der KSV-Mitgliedschaft der Wechsel auf das Sportgymnasium Leipzig und zum SC DHfK Leipzig. Dort trainiert Emma Kaposvari bei Anett Schuck. Von den Erfahrungen der Leipzigerin kann das Kanutalent vom KSV Flöha nur profitieren. Denn Schuck wurde 1996

Olympiasiegerin im Vierer über 500 Meter und sammelte bei diversen Weltmeisterschaften 12 goldene Plaketten, holte fünfmal Silber sowie eine bronzene Medaille. Doch aktuell sehen sich Übungsleiterin und Schützling nicht, denn der Unterricht findet im Homeschooling statt. „Viele Unterrichtseinheiten laufen über Videokonferenzen ab“, verrät die junge Kanutin, die Englisch und Geschichte als Lieblingsfächer bezeichnet.

An Wettkämpfe ist jedoch weiterhin nicht zu denken. „Zuletzt war ich im September 2020 bei einer Regatta in Berlin am Start. Das ist nicht schön. Dennoch bin ich nach wie vor motiviert, zudem wir Sportler in einem Trainingsgruppen-Jet im regelmäßigen Austausch stehen und Trainingspläne vergleichen“, sagt die Sportgymnastin. Sie fühle sich vor allem auf der Mittelstrecke im

Einer über 1000 Meter wohl, die Sprintdistanzen würden auf ihrer persönlichen Rangliste hingegen nicht ganz oben stehen. Damit die Formkurve des Talents nicht völlig nach unten verläuft, hatte sich Anett Schuck mit Christian Rößler in Verbindung gesetzt, um die Möglichkeiten eines Teiltrainings in Flöha auszuloten. „Natürlich haben wir einen Weg gefunden. Dabei ist es auch von Vorteil, dass wir seit einigen Monaten in Besitz eines Paddelerergometers sind“, sagt Rößler. Mit diesem Gerät komme man den Trainingsabläufen auf dem Wasser sehr nahe. Bei der Nutzung können verschiedene Belastungsstufen eingestellt werden. „Das Ergometer ist für uns sehr wertvoll. Es kostete knapp 4000 Euro und konnte nur angeschafft werden, weil wir vom Landessportbund Sachsen und dem Landkreis Mittelsachsen Fördermittel erhielten“, erklärte der KSV-Chef. kbe

KLASSIK UNTER DEN STERNEN:

**Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“
weiter im Programm:**

**Händels „Wassermusik, Orchestersuite Nr. 1“ – Haydns
„Abschiedssinfonie“**



Foto: Paulis

Am 16.07.2021 präsentiert das weltweit bekannte und renommierte Ensemble der tschechischen Kammerphilharmonie Prag in Sulingen – „Klassik unter den Sternen“: mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Händels „Wassermusik, Orchestersuite Nr. 1“ und Haydns „Abschiedssinfonie“. Beginn ist um 20 Uhr.

„Klassik unter den Sternen“ – wer denkt da nicht an einem lauwarmen Sommerabend mit wunderschöner Musik? Zwei Meisterwerke der klassischen Barockmusik und eine der berühmtesten Sinfonien der Wiener Klassik stehen auf dem Programm, gespielt von einem Orchester der Spitzenklasse im anspruchsvollen Ambiente.

Drei Werke – Antonio Vivaldis unvergängliche „Vier Jahreszeiten“, Georg Friedrich Händels begeisternde „Wassermusik“ und Joseph Haydns „Abschiedssinfonie“ – wurden zu einem stilvoll abgerundeten musikalischen Abend zusammengefügt. Als Gastgeberin und Moderatorin agiert die sympathische Schauspielerin Melinda Thompson.

Kurzbeschreibung des Konzertablaufes

Viele namhafte Komponisten, darunter auch Joseph Haydn, haben sich den vier Jahreszeiten gewidmet; die genialste musikalische Umsetzung stammt jedoch von Antonio Vivaldi. In den weltweit bekannten „Die Vier Jahreszeiten“ hat der Komponist, selbst ein meisterhafter Geiger, vier Violinkonzerte miteinander verbunden: Jedes Konzert beschreibt eine Jahreszeit. Vor allem werden Naturscheinungen imitiert: Im Frühling erfreut man sich an dem fröhlichen Mit- und Durcheinander der so verschiedenen Vogelstimmen und individuell zwitschernden Vogelarten. Im Sommer spürt man die schwere Hitze und das sehnsüchtige Warten auf etwas Abkühlung; und da hört man auch schon ein heftiges Gewitter. Kaum ist es abgezogen, summen schon wieder die Bienen und Mückenschwärme, und auch Vogelstimmen,

wie Kuckuck, Taube, Distelfink, sind wieder zu hören. Ein Trinklied und Jagdmotive beschreiben den Herbst. Wind, Regen, auch Schneefall, und als Gegenpol das willkommene Aufwärmen am Kamin – und dann, zum Schluss, ein sich an der Jahreszeit erfreuender Eisläufer machen die Gegensätze des Winters deutlich: das behagliche Leben im Haus und das raue Klima draußen in der Natur.

Um die Entstehung von Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ ranken sich verschiedene Anekdoten: So soll der Komponist von Hannover nach London übergesiedelt sein und mit der Begleitmusik für eine königliche Lustfahrt auf der Themse seinen „Einstand“ bei seinem neuen Herrn, König Georg I., gegeben haben. Dies ist jedoch nur für die zweite der drei Suiten dokumentarisch belegt. Auf jeden Fall war Seine Königliche Hoheit so begeistert, dass er die „Wassermusik“ und einzelne Stücke daraus mehrmals wiederholen ließ.

Joseph Haydns „Abschiedssymphonie“ (Sinfonie Nr. 45) entstand während seiner Anstellung als Kapellmeister beim Fürsten Nikolaus I. Esterházy in Ungarn. Da die Musiker während der Spielzeit im Schloss des Fürsten, bis auf wenige Ausnahmen, ohne Kontakt zu ihren Familien arbeiten mussten, sehnten sie den Urlaub herbei. Sie baten Haydn, sich beim Fürsten für sie einzusetzen. Eine Anekdote berichtet, dass Haydn in seinem unverwundlichen und doch subtilen Humor dieses Anliegen daraufhin in seine „Abschiedssymphonie“ einbrachte: Die Musik wurde zunehmend schleppender, schwerfälliger und müder, und die Musiker verließen – einer nach dem anderen – die Bühne. Der Fürst soll damit auf den längst fälligen Urlaub für die Musiker aufmerksam gemacht worden sein.

Das Ensemble der tschechischen Kammerphilharmonie Prag gilt heute als eines der besten neuen Ensembles in der Tschechischen Republik. Es hat sich international einen hochgeschätzten Namen erspielt. Von Beginn an arbeitet es mit verschiedenen namhaften Dirigenten zusammen. Bereits dreimal wurde der tschechischen Kammerphilharmonie Prag die „Goldene Schallplatte“ (1) verliehen. Durch seine vielen Gastspiele – mit den verschiedensten Inszenierungen – in Deutschland, der Schweiz, Österreich und den Benelux-Ländern – hat sich dieses Orchester einen großen Freundeskreis erworben, besonders auch durch seine „Highlight-Programme“.

(1) Eine „Goldene Schallplatte“ ist ein Preis, der für eine gleichermaßen künstlerisch wie wirtschaftlich erfolgreiche Produktion an Musiker, Produzenten und Komponisten in einem Land verliehen wird.

**09577 Lichtenwalde – Schloss & Park Lichtenwalde
Samstag, 17.07.2021 – 20 Uhr**

Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen!
Weitere Tickets und Informationen unter: www.paulis.de
Karten gibt es ab 38,- €!



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusbürger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN




qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusbürger Straße 51	03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	037206 2351
09661 Hainichen	Neumarkt 11	037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

M3 MEINIG'S MODE-MIX

Augustsburg • Telefon: 037291 / 20318

Damen- und Herrenbekleidung

Der Frühling ist da und wir sind dabei!

Attraktive Angebote
- blumig, leicht und schick

• Hier finden Sie Ihre Mode •
Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern!

Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Parkplatz am Geschäft
- kostenlos -




Kreisverband Freiberg e.V.



Wir suchen:
Pflegefachkräfte
und
Pflegehilfskräfte
(für unsere Sozialstation in 09557 Flöha)




Infos unter:
www.drk-freiberg.de
Tel.: 03731/26320

Wir eröffnen die Gartensaison

18v + 18v → 36v

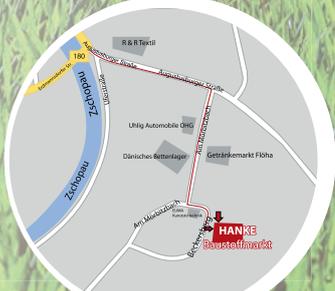


Baustoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG
BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 06:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Mail: info@baustoffe-hanke.de
Tel.: 03726 / 79 29 09-0



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)
Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

📍 Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

LANTZSCH FENSTER | TÜREN | GLAS

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN 2021

www.lantzsch.eu

die autoprüfer

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
www.die-autopruefer.de

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

.....

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesau
Tel. 037 26 71 60 88 | Fax. 037 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

Freie Förderplätze für Sachsen: Webseitenprojekte für Azubis gesucht - neuer Förder-schwerpunkt Barrierefreiheit



Mit den Azubi-Projekten setzt sich der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. für eine praxisorientierte Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Ziel ist es, dass die Azubis ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen von Webseitenprojekten praktisch anwenden können. Dabei arbeiten Sie mit Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen sowie kleineren Unternehmen zusammen und erstellen ihnen kostenfrei eine Webseite.

Das Förderprogramm im Überblick:

- Sie **unterstützen Azubis**, praktische Berufserfahrung zu sammeln
- Betreuung der Azubis durch **IHK-geprüfte Ausbilder**
- **kostenfreie Erstellung einer** nach Ihren Vorstellungen konzipierten **Webseite**

- Berücksichtigung und **Umsetzung der geltenden Datenschutzrichtlinien**
- Voraussetzungen für die Barrierefreiheit der Webseite sind gegeben
- **Musterseite** zur Vorschau
- **eigenständiges Aktualisieren der Webseite** – ohne Programmiererkenntnisse
- **bis mindestens 2030 telefonischer Support bei Fragen und Problemen**
- bei Bedarf **kostenfreier passwortgeschützter Bereich** für interne Dokumente o.ä.

Im Rahmen der Teilnahme am **Förderprogramm „Sachsen vernetzt“** wird es den Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ermöglicht, an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit Projektpartnern aus Sachsen gemeinsam einen modernen und individuellen Internetauftritt zu entwickeln. Nach Projektabschluss erfolgt die Pflege und Bearbeitung eigenständig, ohne dass die Projektpartner hierfür Programmiererkenntnisse benötigen. **Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei.** Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Bei der Erstellung der Webseiten wird sowohl großer Wert auf die **geltenden Datenschutzrichtlinien** gelegt als auch auf die **Barrierefreiheit**. Als Grundlage für die

Bearbeitung steht den Projektpartnern ein leicht bedienbares, deutschsprachiges Redaktionssystem zur Verfügung.

Auch bei der gestalterischen Umsetzung gehen die Azubis ausführlich auf die Wünsche und Vorstellungen der Projektpartner ein. Sollten außerdem nach Abschluss des Projektes weitere Fragen und Probleme auftauchen, steht den Projektpartnern ein **kostenfreier telefonischer Support** zu Verfügung, der bis **mindestens 2030** gesichert ist.

Durch die Weitergabe dieses Anschreibens ermöglichen Sie den Azubis wertvolle Berufserfahrung zu sammeln. Ob durch eine Veröffentlichung im Amtsblatt oder die Weiterleitung an Vereine, öffentliche Einrichtungen oder kleinere Unternehmen in Ihrer Region – die Projektpartner und Azubis profitieren von den vielseitigsten Webseitenprojekten. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.

Ihr Förderverein
für regionale Entwicklung e. V.

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg, Gottesdienststationen Flöha, Oederan, Augustusburg, Eppendorf

Gottesdienste Monat April 2021 – Telefon 03731-3000573

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Samstag, 10.04.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 11.04.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 14.04.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

Donnerstag, 15.04.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 17.04.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 18.04.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 22.04.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 24.04.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 25.04.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 29.04.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Gottes Segen für Sie und Ihre Familien wünscht Ihnen das Pfarrteam der katholischen Kirche Freiberg.

freiberg@pfarrei-ddmei.de oder
www.katholische-kirche-freiberg.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

(Kirche Falkenau- Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Gemeindesaal Flöha-Plaue – Zur Baumwolle 17, Hochhaus – Augustusburger Str. 71, Auferstehungskirche- Friedhofstr. 1))

Jahreslosung 2021: *Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!* Lukas 6,36

Sonntag 11.04. Quasimodogniti

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Meulenberg)

Sonntag 18.04. Misericordias Domini

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. Meulenberg)

Sonntag 25.04. Jubilate

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenberg)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Sup. Findeisen)

Sonntag 02.05. Kantate

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
10.15 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

Sonntag 09.05. Rogate

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenberg)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)
08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. Butter) □

Evangelisch-methodistische Kirche / Christuskirche Flöha

Bitte entnehmen Sie unsere aktuellen Veranstaltungen unserem Gemeindebrief unter www.emk-mittelsachsen.de. Hörspielgottesdienste und Videoandachten finden Sie ebenso dort.

Eine telefonische Terminauskunft erhalten Sie unter der Rufnummer **03726 7923659**.

Unsere Rufnummern für Telefonandachten lauten: **0371 64637105** und **0371 35509984**. □

Die Adventgemeinde informiert:

Corona bedingt kann bis auf Weiteres leider kein Gottesdienst stattfinden.

Adventgemeinde Flöha □

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de □



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:

Mugler Druck und Verlag GmbH

E-Mail: info@mugler-verlag.de

Akquise: Sonja Hengst,

Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH

Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz

E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 08. Mai 2021. Redaktionsschluss ist der 15. April 2021.



Dieses Frühjahr mehr mitbekommen

**Jetzt bis zu 160 €
Cash-Back¹ sichern**

Mit den Transportlösungen von Volkswagen Zubehör

Startklar für alles, was jetzt besonders Spaß macht:

Mit unseren Fahrradträgern und Anhängervorrichtungen bekommen Sie einfach mehr mit. Weil mehr manchmal eben doch mehr ist.

¹ Erhalten Sie 50 € beim Kauf eines Volkswagen Zubehör Fahrradträgers „Compact II“ bzw. 60 € beim Kauf eines Volkswagen Zubehör Fahrradträgers „Premium“ und/oder 100 € beim Erwerb (und Verbau) einer Volkswagen Zubehör Anhängervorrichtung im Aktionszeitraum (01.03.-31.05.2021). Einfach online auf volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder den ausgefüllten Coupon zusammen mit einer Rechnungskopie der hier beworbenen, im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte per Post an folgendes Postfach senden: Volkswagen Aktion | 47774 Krefeld. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.06.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen dauern. Gültig für viele Volkswagen Pkw Modelle. Weitere Aktionsinformationen unter volkswagen.de/cashback

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36 Bachgasse 3
09557 Flöha 09575 Eppendorf
Tel. +49 3726 72920 +49 37293 7760

